

Verlag von August Beil in Stuttgart

[Z]

Soeben gelangte zur Ausgabe:

1 Jahr Kriegsinvalidenfürsorge

mit besonderer Berücksichtigung der Kriegsblinden

Herausgegeben von der **Versicherungsanstalt Württemberg**
Beratungsstelle für Kriegsinvaliden in Stuttgart70 Seiten Text auf f. Kunstdruckpapier in Lex.-Format mit 6 Tabellen und 67 Bildern in Autotypie
Preis geheftet M. 1.— ord., **75 Pf. netto, 60 Pf. bar**

Diese Schrift mit ihren Abhandlungen: „1 Jahr Kriegsinvalidenfürsorge“, „Kriegsblindenfürsorge und Industrie“, „Uebergangswerkstätte für Armamputierte“, „Wie ich für meine Kriegsinvaliden nach Arbeit Umschau halte“, sowie „Einiges über Ersatzglieder nach neueren in Württemberg gemachten Erfahrungen“ bildet für jeden, der mit Kriegsinvaliden zu tun hat, ganz besonderes Interesse. Sehr lehrreiches Tabellen- und Bildermaterial ist ihr beigegeben. Insbesondere wird die Abhandlung „Kriegsblindenfürsorge und Industrie“ von dem Reichsdeutschen Blindenverband als unzweifelhaft das Beste anerkannt, das bisher auf dem Gebiet der Kriegsblindenfürsorge in Deutschland geleistet worden ist. Auch in der Zeitschrift des Reichsausschusses der Kriegsbeschädigtenfürsorge, September 1916, Nr. 4, wird diese Schrift als anregend, lehrreich und in ihren Ergebnissen erfreulich bezeichnet und betont, „daß für jeden, der in seinem Gebiete die Verwendung der Kriegsblinden in der Industrie fördern will, die Kenntnis der württembergischen Denkschrift unerlässlich erscheint“. Haben Sie die Freundlichkeit, dem wertvollen Buche im Interesse der guten Sache eine rege Verwendung angeeignet zu lassen, es steht Ihnen ein geradezu unbegrenztes Absatzgebiet offen. Es gibt heute kaum eine Ortschaft, die nicht mehrere Invaliden zu verzeichnen hätte, und es kommen außer den Kriegsinvaliden und deren Angehörigen als Interessenten für das Buch in erster Linie in Betracht die **Ortsvorsteher, Geistliche, Lehrer, Ärzte, Bezirksämter, die Versicherungsträger, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsanstalten, staatliche und gemeindliche Behörden, Industrie, Gewerbe und Handel** usw.

Otto Kiebitz

den Lesern des Börsenblattes wohlbekannt, schreibt mir soeben:

„Du mein Deutschland“ ist mir in diesen Tagen, da wir nicht mehr in der Sommerschlacht stehen, sondern im schwermütigen Flandern leichte Abwehr haben, ein lieber Kamerad geworden, den ich immer gern mit mir nehmen werde. Sie glauben nicht, wie das empfindsame Soldatenherz nach 9 Wochen dieser fürchterlichen Somme dieses Erleben der fernen Heimat, wie es in Ihrem Büchlein liegt, nötig hat! Geben Sie es allen Soldaten!

Ihr sehr ergebener
Otto Kiebitz

Gewiß werden die Sortimentere gern weiter dazu helfen, daß dies Buch noch recht viele im Felde so erfreuen kann.

Du mein DeutschlandHeimatbilder deutscher Künstler
Deutsche Gedichte

Mit Titelzeichnung und Geleitwort

von

Hans Thoma

100.—140. Tausend 60 Pf. ord., 40 Pf. bar
Von 5 an mit 45%, von 50 an mit 53%

Fritz Heyder

Berlin-Zehlendorf

[Z]

Soeben erschienen:

Das Jüdische Jahrbuch für die Schweiz

1916/17 ❖ 5677

Annuaire Israélite pour la SuisseEin zweisprachiges, inhaltsreiches Werk,
broschiert, 240 Seiten stark
Verkaufspreis M. 2.—

In einer Zeit, wo unter dem Eindruck des Krieges die jüdische Literatur fast aller Länder eine gewisse Einseitigkeit und subjektive Färbung aufweist, hat es die Kommission zur Verbreitung jüdischer Volksbildung unternommen, entsprechend der Neutralität des Landes in rein objektiver Weise jüdisches Wissen zu verbreiten. Im Jahrbuch befinden sich eine reiche Anzahl von Abhandlungen über wichtige und interessante Fragen des Judentums. Eine besondere Würdigung erfuhren die die Israeliten der Schweiz beschäftigenden Fragen. Ausserdem finden wir im Jahrbuche nebst den Statistiken über die jüdischen schweiz. Gemeinden und Vereinigungen Artikel rein allgemein jüdischen Inhaltes. Das Jahrbuch wird deshalb auch in Deutschland hohes Interesse finden. — Jede jüdische Familie wird dies Werk anschaffen.

Bezugsbedingungen:

Infolge beschränkter Auflage und grosser Nachfrage wird das Jüdische Jahrbuch für die Schweiz **nur fest, resp. bar** abgegeben.
Preis ord. M. 2.—, nur bar M. 1.40. Partie
13/12 Exemplare.Verlag des Jüdischen Jahrbuches für die Schweiz
Luzern Leipzig.

Auslieferung für Deutschland: L. A. Kittler, Leipzig.